Nach ein. Orig. Aufn. v. R. Püttner, ausgef. v Th. Albert, Druck b. Winckelmann u. Söhne Verlag v Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

BENKENDORF.

BIBL. UNIW. WROCŁAW
GAB

BENKENDORF.

PROVINZ SACHSEN. — REGIERUNGS-BEZIRK MERSEBURG. — KREIS MERSEBURG.

Der Rittergutsverband von Benkendorf und Dehlitz liegt an der Saale, das Herrenhaus auf einer Saal-Insel.

Soweit die Nachrichten aus dem funfzehnten Jahrhundert reichen, ist Benkendorf Klostergut des Stifts Merseburg gewesen. 1537 hat sich dasselbe im Besitze der Familie von Bose befunden. Das Herrenhaus in seinen jetzigen Bauverhältnissen stammt aus dem achtzehnten Jahrhundert und ist von einem Herrn von Madai erbaut. Seit dieser Zeit hat der Besitz der Rittergüter zwischen den Familien von Holleufer, von Krosigk, von Alvensleben, von Bethmann-Holweg, Fürst Wittgenstein gewechselt. Im Jahre 1857 erwarb der Amtsrath Leopold Zimmermann die genannten Güter von dem Dr. Vogel in einem Umfange von 1700 Morgen. Im Besitze seiner Familie befinden sich die Güter noch heute, und sind durch Zukauf nachbarlicher Besitzungen zu einem Gesammtareal von 5000 Morgen angewachsen.